

Grafen v. Bnin-Bniński.

Katholisch.

Preußen.

Besitz: im Grossherzogthum Posen die Güter Glesno und Sztezelce; Karne und Reclin; Samostrzel, Popowko, Popowo, Urbanie, Zagay und Wychowanice; Pierwoszewo, Biezdrowo, Gross- und Klein-Cmachowo, Zakrzewo, Mokrz, Popowo, Gogolice und Kobus; Pomiontkowo, Zalewo, Przeclawek und Choynica etc.

Sehr altes polnisches Geschlecht, welches mit den erloschenen berühmten Grafenhäusern Górka und Opalinski eines Ursprunges ist. Dasselbe führt seinen Namen von dem Städtchen Bnin bei Posen, welches schon im Mittelalter als Hauptort einer danach benannten Grafschaft vorkommt. Letztere wurde aber durch König Casimir III. in Polen der Familie entzogen und 1365 einem natürlichen Sohne des Königs Johann von Cypern, Peter v. Lusignan, verliehen. — Jacob v. Bnin, Woiwode von Posen, erhielt 1163 vom Herzog Boleslaus IV. in Polen, zur Belohnung grosser Verdienste, die Schlösser Schneidemühl und Uscz im heutigen Grossherzogthum Posen mit grossen Ländereien unweit der Grenzburg Nakel in der sogenannten polnischen Mark (Krańna), in welcher Gegend noch jetzt die Familie reich begütert ist. Peter v. Bnin war 1202 Herzog Heinrichs des Bärtigen von Schlesien Canzler, und der Sohn desselben, Nicolaus, fiel 9. April 1241 in der Schlacht gegen die Mongolen bei Liegnitz an der Seite des Herzogs Heinrich II. von Schlesien. Gleich ruhmvoll fiel Andreas v. Bnin, Castellan von Kalisch, bei Vertheidigung seines Herrn, des Königs Przemyslaus in Polen, als derselbe 1296 in Rogasen von den Markgrafen Otto und Johann von Brandenburg überfallen wurde. Ein anderer Andreas v. Bnin zählte zu den polnischen Grossen, welche dem König Wenzel in Böhmen 1300 die Krone Polens antrugen und verschafften. Dieser Andreas, ohne männliche Nachkommen, war der letzte Herr der Grafschaft Bnin. Die Aguaten desselben behielten die Güter bei Nakel, und Stanislaus v. Bnin kommt urkundlich 1570 als Herr dieser Güter vor. — Stanislaus v. Bnin war 1671 Regent der poln. Kron-Canzlei; Adalbert starb 2. April 1755 als Castellan von Kowal und Starost in Nakel; Constantin, der Sohn des Letzteren, war Castellan von Kulm, Marschall des Kron-Tribunals von Gross-Polen, Starost von Murzynno und Herr der Güter Samostrzel, Mrozowo, Zelazno, Smielin und Kratzke, und Stanislaus, gest. 1770, Castellan von Schrimm.

Der preussische Grafenstand kam vom König Friedrich Wilhelm III. durch zwei Ernennungen in die Familie. Es wurde nämlich zuerst, 17. Jan. 1816, FLORENTIN v. Bniński, Herr auf Biezdrowo, und später, 12. Juni 1816, JOSEPH v. Bniński, Herr auf Samostrzel in den Grafenstand erhoben. Beide sind die Stifter der zwei Linien, in welchen das gräfliche Haus blüht, und zwar gründete Graf Joseph die erste und Graf Florentin die zweite Linie.

Das jetzige Haupt der ersten Linie ist:

CONSTANTIN Graf v. Bnin-Bniński — ältester Sohn des Grafen Joseph — Herr auf Glesno und Sztezelce, verm. in erster Ehe mit N. N. v. Kenszycka und in zweiter mit N. N. v. Kalkstein (gesch.). Aus erster Ehe stammen die Gräfinnen FRANZISKA und MARIA. Der lebende Bruder des Grafen Constantin ist: Graf IGNAZ, Herr auf Samostrzel, verm. mit EMILIE Franziska Boleslawa Regina v. Loncka, aus welcher Ehe Graf BOLESLAW Adalbert, geb. 1849, und die Gräfinnen EMILIE, geb. 1846, und MARIA, geb. 1851, stammen. Von den beiden Schwestern ist Gräfin ANJELA mit Hilarius v. Baranowski, und ANNA mit Herrn v. Cielecki vermählt, und von dem 1847 verstorbenen Bruder, dem Grafen JOHANN, lebt die Wittve, MARIA Gräfin Mielżyńska, Besitzerin der Güter Karne und Reclin. Von den zwei Kindern derselben führt der älteste Sohn den Namen JOSEPH.

Das Haupt der zweiten Linie ist:

ALEXANDER Graf v. Bnin-Bniński — ältester Sohn des Grafen Florentin — Herr der Güter Popowko, Popowo, Urbanie, Zagay und Wychowanice, verm. mit N. N. v. Mlicka, welche mit Hinterlassung dreier Kinder gestorben ist. — Die drei Brüder des Grafen Alexander sind: Graf ADOLPH, Herr auf Pierwoszewo, Biezdrowo, Gross- und Klein-Cmachowo, Zakrzewo, Mokrz, Popowo, Gogolice und Kobus, verm. mit ELEONORE v. Wensierska, aus welcher Ehe drei Kinder leben; — Graf MARCELL — und Graf MAXIMILIAN, Herr auf Pomiontkowo, Zalewo, Przeclawek und Choynica, verm. mit SEVERINA v. Zóltowska. — Die fünf Schwestern der genannten Brüder sind die Gräfinnen: EMILIE, verm. Frau v. Bialkowska, JOHANNA, verm. Frau v. Doliwa, FLORENTINE, verfw. Frau v. Zarcimba, JULIE, verm. Frau v. Moszczenska, und MARIA, verm. Frau v. Koszutska.